

25 JAHRE

Bildung, die bewegt

Das IST-Studieninstitut, eines der größten Anbieter von Aus- und Weiterbildungen in den Branchen „Sport & Management“, „Fitness“, „Wellness & Gesundheit“, „Tourismus & Hospitality“ sowie „Kommunikation & Management“, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Der Überblick zeigt wichtige Eckpunkte der vergangenen Jahre.

1993

Die erste offizielle staatliche Zulassung

Mit dem Fernstudium „Sportmanagement (IST)“ startete 1993 das Angebot, für das sich bis heute die meisten Studenten entschieden haben. Dies war die erste offiziell durch die ZFU staatlich zugelassene Weiterbildung des IST.



1999

Entwicklung öffentlicher Abschlüsse

Auch bei der Entwicklung neuer öffentlicher Ausbildungsabschlüsse war das IST-Studieninstitut maßgeblich beteiligt. So entwickelte es zusammen mit dem Deutschen Sportbund – heute Deutscher Olympischer Sportbund – und dem Landessportbund NRW den IHK-Abschluss zum „Sportfachwirt“.



1989

Gründung des IST

1989 gründete Hans E. Ulrich, Doktor der Sportwissenschaften, das IST-Studieninstitut. Heute gibt es rund 100 Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen „Sport & Management“, „Fitness“, „Wellness & Gesundheit“, „Tourismus & Hospitality“ sowie „Kommunikation & Management“. Die drei Buchstaben IST standen bei Gründung des Unternehmens für „Institut für Sport, Freizeit und Touristik“. Aufgrund der steten Ausweitung der Weiterbildungen auf andere Branchen ist diese Abkürzung für das gesamte Angebot heute nicht mehr ausreichend. Deshalb heißt es heute nur noch IST-Studieninstitut.



2000

Die eigene Jobbörse

Im Jahr 2000 gründete das IST mit Joborama.de seine eigene Jobbörse. Heute zählt Joborama zu den umfangreichsten fachspezifischen Online-Jobbörsen und bietet Arbeitgebern und Arbeitssuchenden der Bereiche Sport, Fitness, Wellness, Tourismus, Hotellerie, Gastronomie und Event eine optimale Plattform.

2001

Das IST und die FIBO werden Partner

1993 erstmals als Aussteller dabei, wurde das IST 2001 Partner der FIBO und führte die erste offizielle FIBO-Jobbörse powered by IST durch. Seitdem ist die Jobbörse bis heute fester Bestandteil jeder FIBO.

Der IST-Stand bietet den Messebesuchern ausführliche Informationen zu den IST-Qualifikationen, eine persönliche Karriereberatung, zahlreiche ausgehängte Jobangebote sowie ein Job-Speed-Dating, bei dem Jobsuchende vor Ort auf namhafte Arbeitgeber treffen.

2001

Betriebliche Ausbildung

2001 entwickelte und startete das IST als Vorreiter erstmals eine betriebliche Ausbildung, die speziell auf die Bedürfnisse der Fitnessbranche zugeschnitten ist. Stetig weiterentwickelt ist die Ausbildung „Sport- und Gesundheitstrainer / Sport- und Fitnessbetriebswirt“ heute aus der Branche nicht mehr wegzudenken.

Hier werden kaufmännische und sportpraktische Inhalte kombiniert und Allroundkräfte für Fitness-Studios ausgebildet, die sowohl im Service und im Marketing als auch auf der Trainings- und Kursfläche eingesetzt werden können. Dieses innovative Ausbildungskonzept hat in den vergangenen Jahren bereits mehr als 1.000 Fitnessclubs überzeugt.



2002

Fitnessfachwirt (IHK)

Erstmals kann man beim IST die Weiterbildung zum „Fitnessfachwirt (IHK)“ belegen und sich mit diesem öffentlich-rechtlichen Fortbildungsabschluss für Führungsaufgaben qualifizieren.

Damit baut das IST seine Angebotsvielfalt weiter aus: So gibt es heute neben grundlegenden B-Lizenzen, aufbauenden A-Lizenzen zur Spezialisierung und umfassenden IST-Diplomen auch IHK-Abschlüsse.

2003

Qualifikationen für die Wellnessbranche

Zu Beginn des neuen Jahrtausends erkannte das IST als einer der Ersten den neuen Wellness-Trend und entwickelte gezielt Weiterbildungen für die Arbeit in diesem wachsenden „Boom-Markt“, allen voran die Weiterbildungen „Wellnesstraining“ und „Wellness- und Spamanagement“.



2005

Gastronomie und Hotellerie

Die Erweiterung der IST-Angebote auf andere Branchen wird fortgesetzt: 2005 kommt der Gastronomiebereich hinzu. Die Weiterbildung „Fachwirt im Gastgewerbe (IHK)“ wird erstmalig durchgeführt – zu Beginn noch mit höherem Seminaranteil, später dann als staatlich zugelassener Fernunterricht.



2005

Erste Hochschulweiterbildungen

2005 ging das IST den nächsten Schritt in Bezug auf die angebotenen Abschlüsse. Zusammen mit der Fachhochschule Schmalkalden werden seitdem Hochschulqualifikationen angeboten.

Die ersten Angebote waren die Weiterbildungen „Tourismusbetriebswirt (FH)“ und „Sportökonom (FH)“. Neben weiteren Hochschulzertifikaten wie dem „Fitnessökonom (FH)“ oder „Veranstaltungsbetriebswirt (FH)“ folgten 2009 auch MBA-Abschlüsse.

In Zusammenarbeit mit dem ISS Institut für Sportmanagement und Sportmedizin der Fachhochschule Koblenz ging 2006 das Angebot „Senior Golfmanagement (FH)“ erstmalig an den Start.

2007

Zertifizierte Qualität

Qualität anzubieten war seit jeher das Ziel des IST-Studieninstituts. Deshalb führte das Unternehmen ein umfassendes Qualitätsmanagement ein, um die eigene Arbeit stetig zu optimieren und gleichbleibende Qualität gewährleisten zu können. Mit Erfolg: Im November 2007 wurde das IST als einer der ersten Bildungsanbieter Deutschlands nach der Norm PAS 1037 zertifiziert. Es folgte im Januar 2008 die Zertifizierung nach ISO 9001.



2007

Neue Seminar-Standorte

Seit Oktober 2007 können die Teilnehmer einen Teil der Aus- und Weiterbildungen auch am IST-Standort in München absolvieren. 2010 eröffnete dann ein weiterer IST-Standort in Berlin.



2011

Ein weiterer Fachbereich kommt hinzu

Der Fachbereich „Kommunikation & Management“ wird etabliert. Hier werden Weiterbildungen angeboten, die einerseits spezifisch auf die Veranstaltungsbranche zugeschnitten sind, andererseits aber die persönlichen Fähig- und Fertigkeiten schärfen, wie zum Beispiel die Weiterbildung „Kommunikation & Präsentation“.



2010

Marktbestimmende Themen werden aufgegriffen

Stets versucht das IST für Aufgaben zu qualifizieren, die durch Entwicklungen des Marktes eine zunehmend wichtige Rolle spielen. So hat das IST z.B. frühzeitig die wachsende Bedeutung des zweiten Gesundheitsmarktes erkannt. 2010 wurde erstmals die A-Lizenz „Medizinisches Fitnesstraining“ angeboten, ein Jahr später folgte das umfassende IST-Diplom „Medical Fitnesscoach“. Auch Weiterbildungen wie „Fachwirt für Prävention und Gesundheitsförderung (IHK)“ oder „Betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK-Zertifikat)“ ermöglichen neue Jobperspektiven.

2013

Gründung der IST-Hochschule

Die letzten „Lücke“ bei den Abschlüssen wird geschlossen: Mit der Gründung der staatlich anerkannten IST-Hochschule können jetzt auch Bachelor-Studiengänge belegt werden: „Fitness and Health Management“, „Sportbusiness Management“, „Hotel Management“ und „Tourismus Management“.

Die Studiengänge zeichnen sich aus durch eine hohe Flexibilität, eine moderne Wissensvermittlung mit Online-Vorlesungen und Online-Tutorien, eine ausgesprochen Praxisnähe sowie die Möglichkeit, persönliche Wahl-Themenschwerpunkte zu setzen. Die Studenten erreichen so anerkannte akademische Abschlüsse, die sie für Führungspositionen im mittleren und gehobenen Management qualifizieren.

Und auch hier geht es weiter: Für 2014 ist die Einführung dualer Bachelor-Studiengänge für die Fitness- und Hotelbranche geplant.

Anfang 2014

Das IST heute

Allein in den letzten zehn Jahren haben sich 30.000 Studierende für das IST entschieden. 65 IST-Mitarbeiter beraten und betreuen heute die Studenten. 250 Dozenten und Autoren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis beraten ihre Studenten weiter – branchennah und stets aktuell. Darüber hinaus gewährleisten zahlreiche Partnerschaften und Kooperationen innerschullich die Aktualität und Branchennähe der Weiterbildungen und deren Akzeptanz im Markt.

Das gesamte IST-Team wird auch in Zukunft versuchen, Menschen dabei zu unterstützen, ihre beruflichen Träume zu verwirklichen und Berufe auszuüben, die ihnen Spaß machen.

Wer über Aktionen zum 25-jährigen Jubiläum – wie Stipendienvergabe oder Gewinnspiele – auf dem Laufenden bleiben möchte, kann unter www.ist.de/news den kostenfreien IST-Newsletter abonnieren.